



VMX10 mit Suchspule 0,5 x 0,5 m
(Beispiel einer kundenspezifischen Abmessung)

Technische Daten

Allgemeines:

Stromversorgung:	Lithium-Polymer-Zellen, wiederaufladbar, zusätzlich: Batteriefach für 4 x 1,5 V, Monozellen
Batterielebensdauer: (bei +20 °C)	ca. 8 Stunden (Lithium-Polymer-Zellen)
Suchgeschwindigkeit:	0 – 3 m/s, abhängig von der Konfiguration der Suchspule
Temperaturbereich:	-31 °C bis +63 °C
Lagertemperatur:	-51 °C bis +71 °C
Suchprogramme:	2 Bodenprogramme (normal, mineralisierter Boden)
Metallalarm:	akustisch über Lautsprecher oder Kopfhörer optisch per LED-Bargraph
Wasserdicht:	IP54, für alle typischen Freilandbedingungen
Datenübertragung:	Bluetooth® Technologie oder Datenkabel zum VFC2 (PDA)
Ladegerät:	100-240 V / 50-60 Hz 12V/DC oder 24V/DC über KFZ-Ladekabel

Abmessungen:

Suchspule: (± 1,5 %)	3 Standardkonfigurationen: ca. 1 x 1 m ca. 1 x 2 m ca. 2 x 2 m
Detektionskabel mit 8 m Kabellänge, andere Konfigurationen auf Anfrage.	
Bedienteil: (L x B x H)	ca. 17 x 11 x 12 cm (ohne Akkublock)
Koffer: (L x B x H)	113 x 41 x 36 cm
Gewichte:	
Suchspule: (ohne Tragegurte)	1 x 1 m, ca. 2,7 kg 1 x 2 m, ca. 3,4 kg 2 x 2 m, ca. 4,8 kg
Bedienteil:	ca. 0,8 kg (ohne Akkublock) ca. 1,3 kg (mit Akkublock)
Transport:	ca. 22,4 kg

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen vorbehalten.

Ausgabe 09/2016

VMX10 Großschleifendetektor

- Tragbar oder an Fahrzeugen zu montieren
- Detektion auch in stark mineralisierten Böden
- Auswahl von 14 Messbereichen je nach Objekt zur Störunterdrückung
- Standardkonfiguration mit Detektionskabel 8 m Länge für Spulengröße 1 x 1 m, 1 x 2 m oder 2 x 2 m oder kundenspezifisch
- Funktion zur Objektdiskriminierung für kleine Objekte
- Alphanumerisches Display
- Software-Paket Vallon EVA2000® Mobile als optionales Zubehör zur Datenaufnahme mit dem Vallon Feldcomputer VFC2



Großschleifendetektor VMX10

VALLON bietet mit dem Großschleifendetektor VMX10 ein flexibles System zur Lokalisierung von Blindgängen an. Das Detektionssystem ist sowohl für den manuellen als auch für den fahrzeuggebundenen Einsatz geeignet.

Die Suchspule VMX10 ist mit einem Detektionskabel ausgestattet, welches an unterschiedliche Konfigurationen des Tragesystems angepasst werden kann. Dadurch ist es möglich, die Suchspule den verschiedenen Objekt- und Suchanforderungen anzupassen. Der Spulendurchmesser und die Windungszahl richten sich nach der Konfiguration des Tragesystems. Das Detektionskabel wird an dem entsprechend konfigurierten Tragesystem befestigt und mit dem Bedienteil verbunden.

Das VMX10 kann auch bei stark mineralisierten (magnetischen) Böden eingesetzt werden. Hierzu steht ein spezieller Detektionsmodus zur Verfügung. Die notwendige Bodenkompensation erfolgt schnell, einfach und halbautomatisch.

Der Alarm wird sowohl optisch über einen LED-Barograph als auch akustisch über Lautsprecher bzw. einen Kopfhörer ausgegeben.

Zur Unterdrückung von Störfaktoren kann eine zeitliche Verzögerung (Delay) eingestellt werden. Durch das Ausfiltern von kleineren Objekten kann der

Benutzer das VMX10 schnell und einfach den unterschiedlichen Suchanforderungen anpassen.

Eine differenzielle Konfiguration der Suchspule VMX10 ermöglicht die Detektion in einer elektromagnetisch belasteten Umgebung (unter Stromleitungen, an Eisenbahnschienen, in der Nähe von Transformatoren oder Funkmasten ...).

Inbetriebnahme

Vorbereitung

- Einzelteile aus dem Koffer nehmen.
- Tragesystem je nach Anforderung zusammenbauen.
- Detektionskabel am Tragesystem befestigen.
- Akkublock in das Bedienteil einsetzen.
- Bedienteil und Detektionskabel mit Anschlusskabel verbinden



VMX10 mit Suchspule 2 x 2 m (Beispiel)

Suchspule

Die Suchspule VMX10 besteht aus dem Tragesystem, das individuell in Form und Größe angepasst werden kann, und dem Detektionskabel. Das Bedienteil passt sich automatisch einer großen Vielzahl von möglichen Suchspulenkonfigurationen an. Die im Prospekt abgebildeten Konfigurationen sind nur exemplarisch.

Bedienteil

Das Bedienteil beinhaltet die Bedienelemente des VMX10, die Buchse des Anschlusskabels sowie eine Buchse für Kopfhörer bzw. Datenausgang für die optionale Datenaufnahme.



Transport

Der UXO Detektor VMX10 wird mit allem Zubehör in einem robusten Kunststoffkoffer aufbewahrt.



Akkus und Ladegerät

Datenaufnahme (Option)

VALLON bietet als Option den Feldcomputer VFC2 (PDA – Personal Digital Assistant)* mit installiertem Software-Paket VALLON EVA2000® Mobile an. Auf dem Feldcomputer VFC2 können die aufgenommenen Messwerte dargestellt, auf einen PC/Laptop übertragen, ausgewertet und dokumentiert werden.

Die Daten werden via Kabel oder Bluetooth® Technologie auf den Vallon Feldcomputer VFC2 übertragen und in Echtzeit aufgenommen. Optional können gleichzeitig GPS Koordinaten aufgenommen werden, um exakte georeferenzierte Daten der Suchspule zu erhalten. Somit ist der Benutzer in der Lage, die Qualität der Messwerte direkt vor Ort auszuwerten ohne die Daten zuerst auf andere Systeme zu übertragen.



Datenaufnahme mit 1 x 1 m Tragesystem und VFC2 (PDA)

1. Motar:
Ø 9cm, Länge 30 cm,
Stahlgewicht ca. 3 kg
Tiefe 60 cm

2. Fliegerbombe:
Ø 30 cm, Länge 80 cm,
Stahlgewicht ca. 120 kg
Tiefe 235 cm

*Standard PDA mit Vallon Software. Änderungen des PDA-Modells vorbehalten.

Das Software-Paket Vallon EVA2000® 2.x wird auf einem PC, Tablet PC oder Laptop installiert und ermöglicht zusätzlich zur Funktionsweise der Vallon EVA2000® Mobile die bequeme Auswertung der Messwerte, um die Eigenschaften von verdächtigen Gegenständen zu bestimmen.

